

Love Live! - LiGHTs!

Von Serianoxx

Kapitel 16: Zwischen Schulalltag und der Musik

(Freitag, 17. September 2021)

Mittlerweile war knapp eine Woche seit dem schreiben der Lyrics vergangen und die Mädchen hatten sich über den Songtext ausgetauscht und fanden ihn sehr gut, doch das komponieren ging schleppend voran, weil sich die Gruppe ja auch noch um die Schule kümmern mussten, um bloß keine schlechten Noten zu kriegen. Außerdem schrieben Ciara, Alicia und Fina heute auch noch eine Klassenarbeit in Physik und dementsprechend konnte sich Ciara nicht um das komponieren des Songs kümmern, sondern musste für die Arbeit lernen. Sie war zwar eine gute Schülerin, aber Physik war eines ihr unbeliebtesten Fächern und sie bestand die Arbeiten zum Teil nur mit großem Glück. Also hatte sie zu Hause die ganze Zeit wie verrückt gelernt und hoffte nun, dass sie zumindest eine 3 oder besser schreiben würde. Die drei saßen in ihrer Klasse und bekamen die Tests verteilt und ihr Lehrer schaute die drei erwartungsvoll an und sagte: „Nun... ich will euch keinen Druck machen, aber nachdem ich vom Rektor gehört habt, dass ihr von ihm Bedingungen bekommen habt, um euer Projekt weiter führen zu dürfen und ihr diese einhalten müsst, erinnere ich euch noch mal daran.“

„Wir wissen das und wir wollen auch gute Noten schreiben,“ gab Fina schmunzelnd zurück und blickte dabei auf Ciara. Viel mehr sah die ganze Klasse zu ihr und das gab ihr ein mulmiges Gefühl und sie würde am liebsten nicht hier sein. Es hatte sich mittlerweile in der ganzen Schule rumgesprochen, was die Mädchen tun wollten, aber dennoch verstanden es viele nicht wirklich. Einige wenige Schüler wollten ihnen aber helfen, was vor allem Marielle gut fand und sie immer wieder zum lächeln brachte.

„Gut, fangt jetzt mit der Arbeit an. Ihr habt bis zur nächsten Pause Zeit, den Test zu beenden und bei mir abzugeben. Und wer früher fertig werden sollte, der darf dann schon gehen, oder sich für die nächste Unterrichtsstunde hier leise aufhalten,“ sagte der Lehrer mit ernster Miene und die Schüler fingen an zu schreiben.

Während alle anfangen, saß Ciara nur dort und war in Gedanken natürlich bei der Klassenarbeit, aber irgendwie rührte sich der Stift nicht bei ihr und sie schaute kurz auf, bemerkte dabei aber, dass der Lehrer sie anschaute und sich schon leichte Sorgen um sie machte. Sie schloss ihre Augen, atmete tief ein und aus und widmete sich dann endlich ihrer Klassenarbeit zu und löste einige der gestellten Aufgaben. Doch diese wären im Moment zu wenig, um eine gute Zensur zu bekommen, also löste sie noch mehr Aufgaben, in der Hoffnung, dass sie am Ende richtig seien. Nach und nach standen immer wieder Schüler auf, gaben ihre Tests ab und verließen den

Unterrichtsraum. Ciara gab unterdessen als letzte ihr Aufgabenblatt ab und hatte ein schlechtes Gefühl dabei und ging mit hängendem Kopf wortlos aus dem Klassenraum. Es schien nicht ihre beste Arbeit gewesen zu sein, welches sie ablieferte.

Marielle hingegen hatte eine Freistunde, wusste aber um das Problem mit dem komponieren von der Musik für den neuen Songtext und dabei kam sie zufällig am Musikraum vorbei und schaute kurz rein, da die Tür offen stand. Sie hatten dort besseres Equipment als Ciara bei sich zu Hause und nun kam ihre eine Idee, aber dazu musste sie ihren Vater fragen und hoffen, dass er dem zustimmte. Also ging sie zum Lehrerzimmer mit der Hoffnung, dass er denn dort sein würde und hatte Glück. Er hatte im Moment keinen Unterricht und sie ging nach dem klopfen rein, direkt zu ihm. „Was möchtest du denn hier? Hast du kein Unterricht?“ fragte er sie sehr erstaunt, während seine Tochter vor ihm stehen blieb.

„Ich habe eine Freistunde und mir kam gerade eine Idee, als ich am Musikraum vorbei ging. Wir haben hier besseres Equipment als Ciara und sie hat im moment Probleme beim komponieren des neuen Songs,“ begann sie zu sprechen, während er sie weiter ansah.

„Daher wollte ich dich fragen, ob sie morgen herkommen könnte, damit sie hier ihre Musik aufnehmen kann.“

„Ach darum geht es dir? Ich verstehe ja euer Problem und ich will euch bei eurem Traum nicht im Weg stehen. Aber meine Antwort lautet Nein,“ sagte er und seufzte dabei, während er ihren empörten Gesichtsausdruck sah.

„Tut mir leid mein Schatz, aber ich kann sie nicht so ohne weiteres allein in der Schule rum laufen lassen. Wenn etwas mit ihr passieren sollte, dann werde ich wohl meinen Job nicht mehr lange behalten können. Versteh das bitte.“

„Ok... ich verstehe,“ erwiderte sie traurig, drehte sich um und ging zur Tür. Dabei kam ihr dann aber eine gute Idee.

„Aber... was ist, wenn ich einen Lehrer als Aufsichtsperson finde? Würde es dann gehen,“ fragte sie ihn und blickte ihn freundlich an.

„Wenn du einen Lehrer findet, welcher freiwillig am Samstag hier sein will, nur zu. Wenn derjenige einverstanden sein sollte, dann schick ihn zu mir und ich berede mit dem Lehrer alles weitere,“ kam es von ihm als Antwort und lehnte sich zurück. Natürlich hoffte er, dass Frau Meiers ihr ok geben würde, falls Marielle sie in der Schule finden sollte. Natürlich machte sich Marielle sofort auf die Suche nach einem Lehrer und ihr erster Gedanke war natürlich die Musiklehrerin. Doch bis sie sie fand, dauerte es wirklich lange, da sie leider vergessen hatte, auf den Stundenplan der einzelnen Klassen zu schauen. Und gerade, als sie aufgeben wollte, kam ihr Mia entgegen, denn mittlerweile hatte es zur großen Pause geklingelt.

„Marie, was ist denn los? Du siehst so gehetzt aus, kann ich dir helfen?“ fragte sie dann ihre Freundin und musterte sie erstmal und legte eine Hand auf ihre Schulter.

„Ich weiß es nicht, ob du das kannst. Du weißt, dass Ciara gerade Probleme beim komponieren unseres neuen Songs hat, weil sie ja lernen muss. Deswegen wollte ich jetzt Frau Meiers suchen gehen und sie etwas fragen. Weißt du wo sie ist?“ fragte die ältere Schülerin ihre Vize-Schülersprecherin.

„Ja, denn ich hatte gerade Unterricht bei ihr und sie müsste jetzt wieder zum Lehrerzimmer gegangen sein. Versuch es mal da,“ antwortete sie ihr.

„Ist das dein ernst? Ich war da vorhin schon mal... aber gut, dann muss ich wieder

zurück. Wir sehen uns und mach bitte noch dein Vorstellungsvideo,“ erwiderte sie und rannte davon.

Mia schüttelte nur amüsiert ihren Kopf und ging zu Zoey, da sie gemeinsam das Wochenende verbringen wollten, um sich noch besser kennen zu lernen, denn beide hatten jetzt Schulschluss.

Marielle ging schnellen Schrittes zum Lehrerzimmer, umkurvte die ganzen Schüler, welche ihr entgegenkamen und stoppte dann auf einmal, da ihr Smartphone sich meldete. Ihr Vater rief sie an.

„Papa... was ist denn? Ich muss noch einen Lehrer suchen...“, seufzte sie direkt und wollte ihn abwürgen und wieder auflegen.

„Halt Stopp Marielle! Ich habe eben schon Frau Meiers gefragt und sie ist einverstanden. Sie wird morgen gegen 9 Uhr in der Schule sein. Sag bitte deiner Freundin Bescheid,“ erwiderte er schnell. Sie konnte es nicht sehen, aber er musste dabei grinsen.

„Du erstaunst mich immer wieder... aber danke. Wir sehen uns zuhause,“ meinte sie lachend und legte auf. Danach schrieb sie Ciara eine Nachricht und diese willigte auch sofort ein, denn scheinbar hatte sie an diesem Samstag nichts zu tun.

Marielle ging schließlich zu ihrem Klassenraum zurück, denn sie hatte noch drei weitere Unterrichtsstunden an diesem Tag und danach konnte sie auch endlich nach Hause.

Der nächste Tag

Ciara stand am nächsten Tag früh auf, streckte sich erstmal etwas und blickte aus dem Fenster und seufzte. Es regnete in strömen und das war gar nicht gut. Sie ging ins Badezimmer und machte sich dort erstmal frisch und zog sich danach mit warmen Klamotten an und wollte sich unbedingt mit ihrer Lehrerin treffen, da sie es Marielle versprochen hatte und das wollte sie auch einhalten. Da ihre Eltern nicht da waren, musste sie zur Schule gehen, aber sie hatte es zum Glück nicht weit bis dahin. Daher zog sie sich noch ihre Stiefel und eine Regenjacke an, nahm sich dazu ihren Regenschirm und ihren Rucksack, in welchem sie ihren Laptop reinlegte und ging aus dem Haus. Sie hielt sich beim gehen nah an den Hauswänden auf, da sie sich nicht von vorbeifahrenden Autos nass spritzen wollte, denn darauf hatte sie gerade keine Lust. Das junge Mädchen kam nach mehreren Minuten Fußmarsch bei der Schule an und stellte sich bei den überdachten Fahrradständern hin, so dass man sie gut sehen konnte.

Am Ende musste Ciara noch mindestens 15 Minuten warten, aber dann kam auch ihre Lehrerin wie versprochen und beide gingen schnellen Schrittes in das leere Schulgebäude. „Ich hoffe, du musstest nicht lange warten, aber wir sind Pünktlich hier wie abgemacht und das freut mich wirklich. Aber nicht, dass wir das jedes Wochenende machen werden,“ meinte die Lehrerin seufzend, musste dann aber schmunzeln.

„Keine Sorge, ich habe nicht lange gewartet. Und machen sie sich keine Sorgen. Wir werden das nicht jeden Samstag machen. Ich hatte nur die ganze letzte Woche keine Zeit etwas zu komponieren. Ich muss ja auch noch lernen und brauch weiterhin gute

Noten,“ antwortete die Schülerin freundlich, während sie zum Musikraum gingen.

„Wie weit bist du denn schon mit dem Song, wenn ich fragen darf?“

„Ich bin noch immer bei der ersten Strophe. Ich weiß auch ungefähr, was ich machen will, aber ich brauche auch meine Zeit. Außerdem will ich mich nicht hetzen, denn der Song soll gut werden.“

„Du weißt ja, dass ich nur hier bin, um auf dich aufzupassen. Also lass dich nicht von mir stören. Wir haben im Prinzip alle Zeit der Welt. Wenn du eine Pause oder Hilfe brauchst, sag mir bitte Bescheid,“ sagte die Lehrerin mit ernster Stimme, schloss den Musikraum auf und beide gingen rein. Dort richtete sich Ciara erstmal mit ihrem Laptop ein, öffnete das Musikbearbeitungsprogramm darauf und spielte die erste Strophe zum Test kurz ab und blickte ihre Lehrerin an.

„Hört sich schonmal gut an und es ist kein Wunder, dass du in meinem Musikunterricht gute Noten hast. Auch der Musikclub kann sich glücklich schätzen, dich zu haben. Ich kenne zwar den Text dazu nicht, aber ich denke, dass beides gut zueinander passen würden,“ sprach Frau Meiers zur jungen Frau vor sich und setzte sich hin, während Ciara des Lobes wegen Rot wurde.

„Da... danke schön für das Lob,“ stotterte sie dabei und schaute verlegen weg. Sie begann dann für die nächsten Strophen das Lied zu komponieren und spielte dabei auch auf dem Klavier und nahm diese Musik mit ihrem Laptop auf. Sie war so sehr vertieft darin, dass sie nicht merkte, dass ihre Lehrerin für eine Zeit lang aus dem Raum ging und sich Kaffee besorgte, da sie scheinbar sehr müde war. Da es mittlerweile aufgehört hatte zu regnen, ging sie zu einem Geschäft auf der anderen Straßenseite und holte Getränke, ihren Kaffee und etwas zu essen und kam dann wieder. Ciara saß nach wie vor im Musikraum und dachte weiter über den Song nach, welcher mittlerweile Form annahm.

„Was macht ihr, wenn du den Song fertig hast?“ fragte die Lehrerin neugierig und stellte das Essen und Getränke auf den Tisch vor sich.

„Zoey muss sich dazu eine Choreographie ausdenken und wir hoffen, dass es nicht lange dauert. Danach singen wir alle den Song, tanzen dabei und filmen uns dabei. Am Ende wird Marie das Musikvideo schneiden und es dann ins Internet stellen,“ antwortete sie ihr gewissenhaft, speicherte erstmal ihre Arbeit ab und blickte auf.

Sie nahm sich ein Brötchen und begann zu essen, da sie wirklich Hunger hatte und sie spürte, dass sie neue Energie davon bekam. Sie arbeitete danach erstmal weiter und fragte natürlich auch Frau Meiers um Hilfe, welche sie natürlich bekam und dafür war sie sehr dankbar, denn die Lehrerin wusste scheinbar, wovon sie sprach. Schließlich nahm sie auch eine Gitarre zu Hilfe und spielte damit einige Klänge ab, wovon sie meinte, dass diese ebenfalls zu dem Song passen würden. Sie mischte es am Laptop gut ab und war im Endeffekt mit dem Ergebnis zufrieden und beließ alles erstmal so.

Mittlerweile war richtig viel Zeit vergangen und beide brauchten eine Pause. Ciara schaltete ihr Handy ein und sah viele Nachrichten von ihren Gruppenmitgliedern im Gruppenchat. Dort hatten unter anderem Zoey und Mia ihre Vorstellungsvideos fertig gestellt und bereits auf dem Youtubechannel ihrer Idolgruppe hochgeladen. Jetzt schien Ciara das letzte Mitglied zu sein, die noch kein Video von sich als Vorstellung hochgeladen hatte, aber dafür hatte sie in letzter Zeit keine Zeit gehabt. Sie nahm sich aber vor, dass sie es auch noch heute bei sich zu Hause erledigen würde.

„Ist etwas interessantes passiert? Machen sich deine Freundinnen sorgen?“ fragte die

Lehrerin schmunzelnd und sah sie an.

„Ich bin mittlerweile die letzte Person, die noch ein Vorstellungsvideo von sich machen muss. Alle andere haben dies bereits fertig gestellt und nun fühle ich mich deswegen unter Druck gesetzt,“ erwiderte sie lachend und kicherte.

„Willst du das nicht jetzt schnell machen? Ich denke, dass dir eine Pause gut tun wird. Außerdem wird es bestimmt gut aussehen, wenn du dich hier im Musikraum vorstellen würdest, während du unter anderem erwähnst, dass du gerade an einem neuen Song arbeitest,“ sprach die Lehrerin mit voller Ernsthaftigkeit zu der Schülerin. Da musste Ciara erstmal überlegen, aber eigentlich hatte Frau Meiers doch recht damit, denn so konnte man sehen, dass sie sich wirklich für ihr Hobby ins Zeug legte.

„Das ist eine wirklich gute Idee und ich bin damit einverstanden. Ich brauch jetzt wirklich vom Komponieren eine Pause und ich denke, dass ich den Rest zu Hause fertig machen werde. Wir sind ja mittlerweile schon seit etwas mehr als vier Stunden hier und ich will auch nicht ewig hier sein. Sie bestimmt auch nicht,“ meinte sie schließlich und lachte zum Schluss und grinste dann ihre Lehrerin an. Sie speicherte alles auf ihrem Laptop ab, ließ diesen aber an und gab der Lehrerin ihr Handy, damit sie gefilmt werden konnte, denn alle anderen hatten scheinbar auch ein bisschen Hilfe gehabt.

Ciara ging für mehrere Minuten tief in sich und überlegte, was sie so alles sagen könnte, wobei sie auch ihre Augen schloss. Wie ihre Freundinnen würde sie sich auf deutsch vorstellen und später englische Untertitel hinzufügen.

Nach einer weile fing sie schließlich an zu reden, wobei sie sich filmen ließ:

„Hallo liebe Zuschauer von LiGHTs. Mein Name ist Ciara Winkler und ich bin 16 Jahre jung und gehe auf das städtische Gymnasium in Casteln, welches vor den Toren von Hamburg liegt. Ich geh zusammen mit Alicia und Fina in die gleiche Klasse und wir sind praktisch Sitznachbarn. Meine Aufgabe in der Gruppe ist es, die Songs zu komponieren, die von Alicia ausgedacht wurden und ich hoffe, dass ich den Job gut und gewissenhaft bewältige. Wie ihr sehen könnt, arbeite ich gerade an der Fertigstellung von unserem zweiten Song und bin dazu mal ausnahmsweise in den Musikraum von unserer Schule gegangen. Zudem besitze ich eine Flöte, ein Klavier und eine Gitarre.

Ich habe einen älteren Bruder und dieser geht mittlerweile auf eine Universität. Meine Hobbys sind unter anderem kochen und backen, Fahrrad fahren, singen, Bücher lesen und mich mit der japanischen Kultur zu beschäftigen.

Mein Ziel mit LiGHTs ist es, dass wir einfach so gut möglich beim Love Live hier in Europa abschneiden werden und vor allem in Deutschland eine gute Platzierung erreichen.

Das wars erstmal von mir... falls ihr weitere Fragen habt, werde ich sie euch beantworten.

Bis dann, eure Ciara!“

Nachdem sie das letzte Wort ausgesprochen hatte, drückte die Lehrerin auf Stop, speicherte das Video ab und gab das Handy wieder der Schülerin.

„Ich werde das Video nachher noch etwas bearbeiten und ausschmücken. Außerdem

braucht es auch noch englische Untertitel. Mit dem komponieren werde ich mich nächste Woche weiter beschäftigen. Ich finde, dass ich heute recht weit gekommen bin," sagte Ciara mit voller Stolz in der Stimme und die Lehrerin nickte zustimmend. „Gut, ich denke, wir sind heute weit gekommen und ich denke auch, dass wir für heute Schluss machen sollten. Pack deine Sachen und lass uns gehen," meinte schließlich die Frau Meiers. Ciara tat dies auch packte ihre ganzen mitgebrachten Sachen wieder ein und schließlich verließen beide wieder das Schulgebäude. Draußen an der Straße angekommen, verabschiedeten sie sich und gingen schließlich getrennte Wege, aber zumindest würden sie sich am Montag wieder sehen.

Ciara kam schlussendlich nach mehreren Minuten zu Hause an und machte sich an das bearbeiten von ihrem Vorstellungsvideo und lud dieses schlussendlich auch auf den Kanal hoch, womit sich nun alle vorgestellt hatten und schrieb deswegen auch eine Nachricht an die anderen Mädchen, mit der Hoffnung, dass sie es gut finden würden. Nun widmete sie sich wieder mit dem komponieren von dem neuen Song und sie war bis zum Abend damit beschäftigt.